

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 37

Artikel: Bettag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-425353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

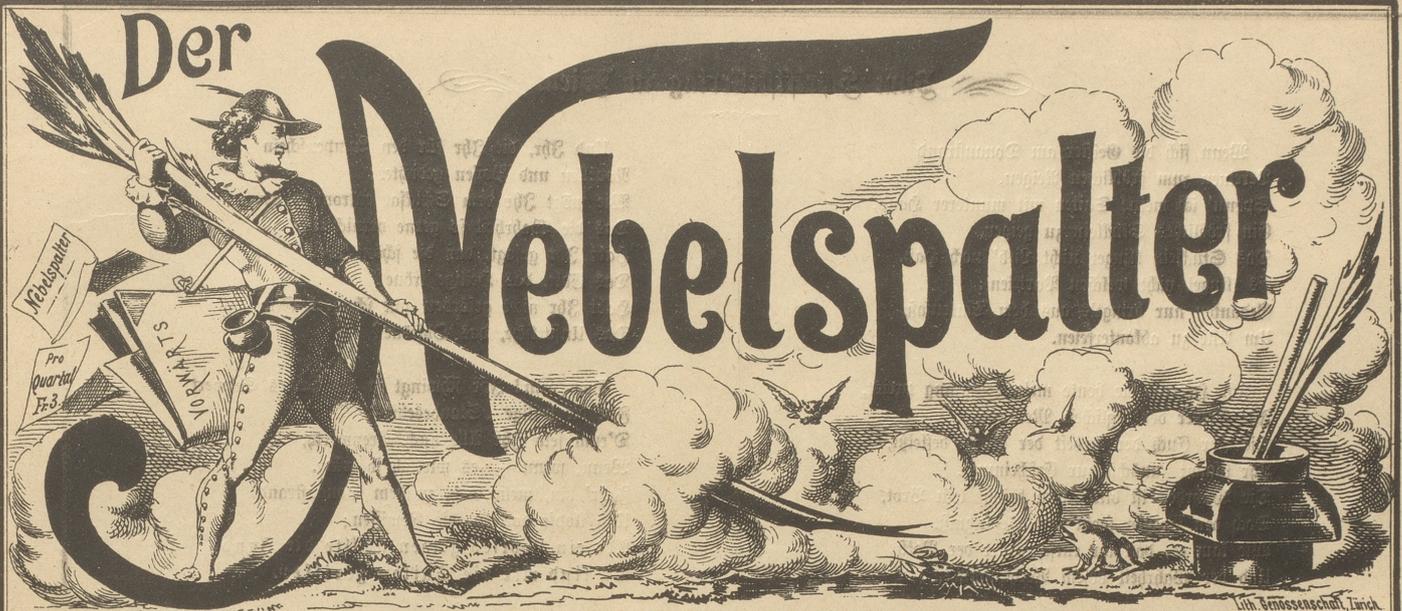
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Köhli.

Expedition: Aukengasse Nr. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

BETTAG.

Die Glocke schallt und ruft mit erstem Klang
 Bum stillen, weihvollen Kirchengang;
 Dank-, Suß- und Betttag möcht' im Festgewand'
 Heut' feiern das geliebte Vaterland.
 Und vor des Höchsten Chron, vor dem es steht,
 Will unser Volk, von Andacht still umweht,
 Auf's Neu bekräft'gen in Gebet und Liedern:
 „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern!“

Ein einig Volk von Brüdern soll es sein,
 Voll Dank, daß wir der Freiheit uns erfreu'n,
 Voll Dank, daß uns die gütige Natur
 So reichen Segen bot auf uns'rer Flur;
 Voll Dank, daß unser freundlich stilles Haus
 Verschont blieb vor des Krieges Angst und Graus,
 Daß Streit und Haß nicht uns're Kraft erniedern,
 Bu bleiben stets ein einig Volk von Brüdern.

Ein Volk von Brüdern in Gefahr und Noth!
 Wenn uns der Elemente Macht bedroht,
 Wenn Unglück über uns die Wolke trägt,
 Wenn Erd' und Feuer tiefe Wunden schlägt,
 Wenn jammernd der betroff'nen Brüder Herz
 Aufschreit in grenzenlosem Weh und Schmerz,
 Dann rufen all' die Hohen und die Niedern:
 „Kommt, laßt uns Alle helfen unsern Brüdern!“

Ja, laßt uns helfen! Welch ein Ungemach
 Jüngst über Nacht in uns're Chäler brach!
 Des Jammers Schrei gellt schauerlich empor
 Und Hülfesruf erfüllet jedes Ohr.
 D'rum eile, wer zu helfen nur vermag!
 Das wird des Vaterlandes schönster Tag.
 Dann darf man auf die Frage stolz erwiedern:
 „Ja wohl, wir sind ein einig Volk von Brüdern!“